

# Fünf Lieder

für eine tiefe Stimme mit Begleitung des Pianoforte

Johannes Brahms, Op.94  
(Veröffentlicht 1884)

## 1. Mit vierzig Jahren

Friedrich Rückert

Langsam

Singstimme

Mit vierzig Jahren ist der Berg er -

Pianoforte

stie - gen, wir ste - hen still und schau zu - rück; dort

se - hen wir der Kind - heit stil - les lie - gen, und dort der Ju - gend lau - tes Glück, der

Ju - gend lau - tes Glück. Noch ein - mal schau, und dann gekräf - tigt

wei - - ter er - he - be dei - nen Wan - der - stab! Hin -

dehnt ein Ber - ges - rü - ckensich, ein brei - ter, und hier nicht, drü - ben gehts hin -

ab. Nicht at - mend aufwärts brauchst du mehr zu stei - gen, die

*poco rit.*

Eb - ne zieht von selbst dich fort; — dann wird sie sich mit

*poco rit.*

*pp* *p* *dim.*

dir unmerk - lich nei - gen, und eh du's denkst, bist du im

*col Ped.*

Port, — und eh du's denkst, bist —

*p dim.*

— du im Port.

*p*

## 2. Steig auf, geliebter Schatten

Friedrich Halm

Gehalten

Singstimme

Steig auf, ge-lieb-ter Schat-ten, vor mir in to-ter

Pianoforte

*poco f*

Nacht, und lab mich To - des - mat - ten mit dei - ner Nä - he

*p*

Macht, mit dei-ner Nä - - he Macht!

Du hast gekonnt im Le - - ben, du kannst es auch im Tod.

*dolce*

*p*

Sich nicht dem Schmerz er - ge - - - ben, war im - mer dein Ge -

bot. So komm! Still mei - ne Trä - nen, gib mei - ner See - le

Schwung, und Kraft den wel - ken Seh - nen, und mach mich wie - der

jung, und mach mich wie - - der jung.

# 3. Mein Herz ist schwer

Emanuel Geibel

Unruhig bewegt, doch nicht schnell

Singstimme

Pianoforte

*pp ben legato*

*col Ped.*

Detailed description: This system shows the beginning of the piece. The vocal line (Singstimme) is on a single staff with a whole rest. The piano accompaniment (Pianoforte) consists of two staves (treble and bass clef) in 9/4 time, marked with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the bass and a more active melody in the treble. Performance instructions include *pp ben legato* and *col Ped.*

Mein

Detailed description: The second system continues the piano accompaniment. The vocal line has a whole rest. The piano part continues with the same accompaniment pattern.

Herz — ist schwer, mein Au - - ge wacht, der

*pp sempre*

Detailed description: The third system features the vocal line with lyrics. The piano accompaniment continues. The piano part is marked *pp sempre*.

Wind — fährt seuf - zend durch die Nacht; die

Detailed description: The fourth system features the vocal line with lyrics. The piano accompaniment continues. A time signature change to 6/4 is indicated at the beginning of the system.

Wip - - fel rau - - schen weit und breit, sie

**Nach und nach lebhafter**

rau - - schen von ver - gang - - ner Zeit.

*poco a poco animato e cresc.*

Sie rau - - schen von ver - gang - - ner Zeit, von

gro - - Bem Glück und Her - - ze - leid, vom

immer lebhafter

Schloß und von der Jung - frau drin — wo ist — das Al - les,

*p*

*sempre più animato*

Al - les hin? Wo ist — das Al - les,

*cresc.*

*fp*

Al - les hin, Leid, — Lieb und Lust und

Ju - gend - sinn, — und

*f*



*poco rit.*

*poco rit.*

*pp*

Ju - - - gend - - - sinn?

Der

**Tempo primo**

Wind - fährt seuf - - - zend durch - die Nacht, - mein

*sotto voce*

*ritard.* -

Herz - ist schwer, - mein Au - ge wacht, mein

*dim sempre e ritard.*

Herz ist schwer, mein Au - - ge wacht. -

*pp*

## 4. Sapphische Ode

Hans Schmidt

Ziemlich langsam

Singstimme

Ro-sen brach ich Nachts mir am dunklen Ha - ge;

*p m.v.*

sü - Ber hauchten Duft sie, als je - am Ta - ge; doch ver -

*pp*

streu - ten reich die be - weg - ten Ä - ste Tau, der mich

näB - te.

Auch der Küs - se Duft mich wie nie be - rück - te, die ich Nachts vom



Strauch dei - ner Lip - pen pflück - te: doch auch



dir, be - wegt im Ge - müt - gleich je - nen; tau - ten die



Trä - nen.



## 5. Kein Haus, keine Heimat

Aus einem Drama

Friedrich Halm

Tempo giusto

Singstimme

Kein Haus, kei.ne Hei - mat, kein Weib und kein

Pianoforte

Kind, so wirbl ich, ein Stroh.halm, in Wet - ter und Wind!

Well' auf und Well' nie - der, bald dort und bald hier; Welt,

fragst du nach mir nicht, was frag ich nach dir?